

KIRCHENNACHRICHTEN

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Naunhof, Klinga und Erdmannshain
Oktober – November 2016



Altes Taufgestell Klinga - Foto Ralf Saupe

Unser Titelbild zeigt das alte Taufgestell, das viele Jahrzehnte ein vergessenes Dasein fristete. Professor Andreas Michel, der Vorsitzende des Fördervereins Barockorgel Klinga, hat es aus einer dunklen Ecke des Kirchturmes ans Tageslicht geholt und dem Kirchenvorstand vor Augen gestellt, was für ein wertvolles Schmuckstück hier die Zeiten überdauert hat. Angefertigt wurde es 1810 vom Ammels-hainer Tischlermeister Johann Georg Keller. Dank einer großzügigen Spende und der Unterstützung durch die Untere Denkmalschutzbehörde befindet es sich zurzeit in Leisnig bei der Restauratorenwerkstatt Höhne & Steude. Zum Adventskonzert mit dem „Pelleas Ensemble“ am 1. Advent, Sonntag dem 27. November 2016 19:30 Uhr soll es seinen neuen (alten) Platz im Kirchenschiff der Klingaer Kirche wieder einnehmen. Für Taufen wird es allerdings dann immer noch nicht brauchbar sein, da es über keine Taufschale verfügt. Diese wollen wir nach altem Vorbild mehreckig mit geschweiften Ecken passgenau von Zinngießermeister Mann in Meißen anfertigen lassen.

Wem es ein Anliegen ist, mit seinem Geld etwas nachhaltig Gutes zu tun und wertvolles, heimatliches Kulturgut zu erhalten, findet hier eine nicht so häufige Möglichkeit dafür. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Ein anderer Höhepunkt in diesem Jahr wird die Einführung der neuen „Lutherbibel 2017“. Aus Anlass des

500. Reformationsjubiläums wurde die Lutherbibel revidiert und wird bereits in diesem Jahr im Handel erhältlich sein. Im Reformationsgottesdienst am 31.10., 10:00 Uhr in der Naunhofer Stadtkirche wollen wir sie feierlich einführen und uns neu bearbeitete Stellen genauer ansehen. Es lohnt sich. An ca. 44% der Bibelverse wurden Veränderungen vorgenommen. 70 Experten haben insgesamt 2600 Wochen lang an der Revision gearbeitet. Martin Luther hatte das Neue Testament in nur 11 Wochen übersetzt.

Übrigens: Zu Luthers Zeiten kostete die Bibel so viel wie ein Ochse mit-samt des Karrens, heute so viel wie eine viertel Tankfüllung eines Mittelklassewagens.

8 km liefe man am Text der Lutherbibel entlang, wenn er in einer Zeile hintereinander geschrieben wäre, einschließlich seiner 41.000 Punkte und 74.000 Kommas. Doch wichtiger als Punkte und Kommas ist für Gottes Wort eine verständliche, einprägsame und lebendige Sprache. Genau daran wurde so intensiv gearbeitet. Und auch diese Revision wird nicht die letzte sein, denn: „Gelegentlich führt erst ein Fehler auf den richtigen Weg.“ (Konrad Adenauer). Eine fehlerfreundliche Lebenseinstellung wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

PS:

„Erfahrungen

sind wie Fotos: aus Negativem wird Positives.“



Alan Ayckbourn

Liebe Freunde des Klingaer Orgelfördervereins,

Zum Tag des offenen Denkmals präsentierte der Förderverein in der Kirche Fotografien von Thomas Braun. Die Vernissage wurde musikalisch vom Gospelchor Klinga, kulinarisch von selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Orgelwein begleitet. Die Ausstellung kann bis zum 31.10. besichtigt, die Fotografien im Format 60 x 40 cm können nach Abschluss der Ausstellung zum einmaligen Vorzugspreis von nur 10.- EUR (!) pro Bild zugunsten des Orgel-Restaurierungsvorhabens erworben werden.

P.S.: Einen Bericht zur Vernissage finden Sie unter: <https://www.facebook.com/pages/Förderverein-Barock-Orgel-Klinga/460440780712635>

Kirchenbewohner

Seit vielen Jahren brüten Turmfalken und Mauersegler in der Klingaer Kirche, seit diesem Jahr sogar Schleiereulen. Ein spezieller Kasten für sie wurde von Frank Richter hergestellt und gemeinsam mit dem Pfarrer angebracht. Das Quartier der Fledermäuse im Kirchturm ist regelrecht überfüllt. Es lohnt sich, einen zweiten anzubringen. Spenden für die Anschaffung eines großen, winterfesten Fledermauskastens würden die Anschaffung desselben erleichtern. Als Gegenleistung dafür bietet Pfarrer George eine Führung zu den Kirchenbewohnern bei der Turmfalkenberingung 2017 an.

LESEKÜCHE-ZUGÄNGE**Dirk Hoerder: Geschichte der deutschen Migration – vom Mittelalter bis heute**

"Der Terminus "Wirtschaftsflüchtlinge" wäre für die Mehrzahl der deutschen Auswanderer des 19. Jahrhunderts passend gewesen, die einen Staat oder Staaten verließen, wo ihnen keine politische Beteiligung zubilligt, sowie wirtschaftlich keine ausreichenden Entwicklungsmöglichkeiten geboten wurden. Da ihnen die Türen nicht verschlossen waren, hatte sich für sie die Frage nach Asyl nicht gestellt." Der Autor zeigt, dass im Laufe der Geschichte besonders die Deutschen immer wieder ihre Zukunft in anderen Ländern suchten. So "haben von 1815 bis 1950 etwa 55 Millionen Europäer ihr Geburtsland verlassen, 'Heimaten', in denen sie sich nicht ernähren konnten". Ein Hauptmotiv war wirtschaftliche Not. Was heute unter "Asyl" gefasst wird, spielte - mit Ausnahme der Zeit des Nationalsozialismus - gegenüber wirtschaftlichen Gründen kaum eine Rolle. Der Autor zeigt sehr detailliert, dass gerade für Deutsche "Migration" eigentlich kein Fremdwort sein kann.

Ev.-Luth. Pfarramt Naunhof	Friedhofsverwaltung Naunhof	Kirchenmusik/ Christenlehre	Webmaster
Pfarrer Norbert George Tel.: 034293 549455 oder 0163 8055559 norbert.george@gmx.de	Friedhofsmitarbeiter Jörg Hübner Tel.: 0173 5619300	Kirchenchor Espen Melbø Tel.: 0172 5432614 espmel@yahoo.no	Doris Meinel Tel: 034293 45641 doris.meinel@t-online.de
Birgit Winter , Wurzener Straße 1, 04683 Naunhof Tel.: 034293 29493, Fax 034293 55449 E-Mail: birgit.winter@evlks.de oder kg.naunhof@evlks.de Öffnungszeiten mittwochs und freitags 9-12 und dienstags 9-12/15-18 montags und donnerstags geschlossen		Posaunenchor Hans-Ulrich Koch Gartenstraße 50 04683 Naunhof Tel.: 034293 32535	
Bankverbindungen: Kassenverwaltung Grimma IBAN: DE08 350 60190 16 70 40 9119 BIC: GENODED1DKD Kirchgemeinde Naunhof (auch f. Klinga u. Erdm.) Kirchgeld: IBAN: DE75 860 954 84 5000 141 218 BIC: GENODEF1GMV Friedhöfe: IBAN: DE09 860 954 84 5000 141 242 BIC: GENODEF1GMV		Kinderarbeit Uta Glinka Tel.: 034293 33872 oder 0157 88525656 uta.glinka@web.de	
Internet: www.stadtkirche-naunhof.de E-Mail: kg.naunhof@evlks.de			
	Förderverein Ladegastorgel Naunhof e.V. , Wurzener Straße 1, 04683 Naunhof, Tel. 034293 29493, Konto: IBAN: DE24 860 50 200 101 0062 600 BIC: SOLADES1GRM, Sparkasse Muldental Internet: www.ladegastorgel.de , E-Mail: ladegastorgel.naunhof@gmail.com		
	Förderverein Barock-Orgel Klinga e.V. c/o Prof. Dr. Andreas Michel, 04668 Klinga, Siedlung 29, Tel. 034293 / 33125; Konto IBAN: DE47 860 502 00 101 0063 738, BIC: SOLADES1GRM, Spk. Muldental; Internet: www.studia-instrumentorum.de/ORGEL , E-Mail: orgel-klinga@t-online.de		

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Naunhof, **Redaktion:** Birgit Winter

Druck: Diakonie am Thonberg, Leipzig, Eichlerstraße 2

Erbetener Kostenbeitrag: 3,00 € pro Jahr

Redaktionsschluss: Für die Ausgabe Dez.-Jan. erbitten wir Artikel bis zum 11.11.2016.

Schlussstein:

„Wer bin ich, wenn ich bin, was ich habe, und dann
verliere, was ich habe?“
Erich Fromm